

## **VS Oberstdorf (GS)**

Ludwigstraße 8  
87561 Oberstdorf  
Tel. 08322/7719  
Fax: 08322/95276  
e.mail: [info@grundschule-oberstdorf.de](mailto:info@grundschule-oberstdorf.de)  
Internet: <http://www.grundschule-oberstdorf.de>

Juli 2011



# **Elternbrief für unsere Schulanfänger**

Liebe Eltern!

Ihr Kind wird in diesem Herbst in unsere Schule kommen. Elternhaus, Schule und Kindergarten müssen eng zusammenarbeiten, damit dieser Start in einer neuen Umgebung so erfolgreich wie möglich verläuft. Dieses Merkblatt will Ihnen deshalb einige Anregungen geben.

## **1 Wie wird Ihr Kind auf die Schule vorbereitet?**

### **1.1 Die Arbeitsgemeinschaft Kindergarten-Grundschule plant Folgendes:**

Die künftigen Erstklasslehrer besuchen die schulpflichtigen Kinder in den Kindergärten zu einer ersten Kontaktaufnahme. Im Sommer werden dann die Schulanfänger mit den Erzieherinnen an einem Vormittag in die Schule eingeladen, um den Schulbetrieb, die Schulatmosphäre, die Klassenzimmer, Turnhalle usw. kennenzulernen.

### **1.2 Frühes Erlernen kleiner Pflichten ist eine wertvolle Hilfe für den Schulanfänger und den Lehrer, so z.B.:**

- ◆ das An- und Ausziehen der Schuhe, das Binden der Schleifen,
- ◆ das An- und Ablegen der Jacke,
- ◆ das Schließen des Reißverschlusses,
- ◆ die ordnungsgemäße Toilettenbenützung,
- ◆ den unaufgeforderten Gebrauch des Taschentuches,
- ◆ das verträgliche Spiel mit anderen Kindern,
- ◆ das Erkennen und Beachten von eigenem und fremdem Eigentum,
- ◆ das selbstständige Aufräumen seiner Sachen,
- ◆ das Zuschauen und Zuhören,
- ◆ das Warten, bis man an der Reihe ist,
- ◆ das „Bitte“ und „Danke“ sowie die „Entschuldigung“ sagen,
- ◆ das Stellen einer Frage,
- ◆ das Sauberhalten der Hände,
- ◆ das Helfen und Helfenlassen,
- ◆ den schonenden Umgang mit Büchern,
- ◆ das Stillsitzen und Beschäftigen für längere Zeit (1/4 - 1/2 Stunde).

### 1.3 **Gesunde Kinder lernen leichter; daher**

viel Bewegung an frischer Luft; regelmäßiger und langer Schlaf (früh zu Bett); sinnvolle Tageseinteilung mit zeitlich festgelegten Mahlzeiten; ausreichend Zeit zum Spielen gewähren; das Fernsehen planen; eine Kindersendung pro Tag genügt; das Kind an einen vernünftigen Tagesrhythmus gewöhnen.

### 1.4 **Im Spiel übt Ihr Kind Ernstsituationen des Lebens:**

Lassen Sie es viel spielen mit Bauklötzen, Kasperlefiguren oder Puppen, an Sandhaufen oder mit Plastilin. Geben Sie ihm Gelegenheit, Bilderbücher anzuschauen und zu erzählen, was auf den Bildern zu sehen ist. Nehmen Sie es oft mit zum Einkaufen, auf Spaziergänge; lassen Sie es Tiere, Blumen und auch die Menschen bei der Arbeit beobachten. Üben Sie Ausdauer durch Spiel und Sport. Vermitteln Sie ihm unbedingt die notwendigsten Verkehrsregeln.

Üben Sie seinen Schulweg! Zeigen Sie ihm alle gefährlichen Kreuzungen und Übergänge! Beantworten Sie die zahllosen Fragen Ihrer Kinder richtig und mit Geduld. Erzählen Sie dem Kind viele Geschichten und lesen Sie ihm regelmäßig vor.

### 1.5 **Erfolgreiche Teilnahme am Lese-, Schreib- und Mathematikunterricht setzt voraus:**

Ihr Kind muss genau h ö r e n, scharf s e h e n und richtig und deutlich s p r e c h e n können. Diese Fähigkeiten stellen sich nicht von selbst ein. Die Eltern sollten jede Gelegenheit nützen, um ihr Kind in spielerischer Form darin zu schulen: bei Spaziergängen, in der elterlichen Wohnung, bei Ausflügen, bei Besorgungen, bei Besuchen usw.

## 2 **Was sollte Ihr Kind für die Schule haben?**

- ⇒ Einen stabilen Ranzen, ca. 36 - 40 cm breit, mit Rückenträgern,
- ⇒ ein Schreibmäppchen (ohne Filzstifte),
- ⇒ 2 weiche Bleistifte,
- ❶ 1 Triplus (dicker Bleistift),
- ⇒ dünne und dicke Holzfarbstifte (wenn möglich deutsches Fabrikat, da diese nahezu ohne Schwermetalle hergestellt werden),
- ⇒ einen Radiergummi,
- ⇒ einen Doppelbleistiftspitzer für dünne und dicke Holzstifte mit Behälter,
- ⇒ Lineal 30 cm (spendiert der Förderverein der Grundschule!!!),
- ❶ Plastilin,
- ⇒ Schere (PS: Es gibt auch Linkshänderschere),
- ⇒ Kleber (der Firma Uhu-Flinke Flasche oder Henkel) bitte nicht „Umwelt“,
- ⇒ Klebestift
- ⇒ Pelikan - Malkasten (nur 12 Farben!), Lappen und Becher, je 1 Borstenpinsel Nr. 6 und Nr. 12, je 1 Haarpinsel Nr. 6 und Nr. 12,
- ⇒ **keine** Wachsmalkreiden, kein Zeichenblock
- ⇒ Hausschuhe,
- ⇒ Turnzeug: Turnanzug oder Turnhemd mit Turnhose, Turnschuhe mit abriebfester Sohle,
- ⇒ Schwimmzeug,
- ⇒ 1 Foto für den Geburtstagskalender
- ⇒ Taschenspiegel

**Alle Gegenstände müssen u n b e d i n g t mit Namen versehen werden**

**Anmerkungen:** Die mit ● gekennzeichneten Dinge sind speziell für die 1. Klasse.  
Die mit ⇒ versehenen Gegenstände werden in allen 4 Jahrgangsstufen benötigt.

### 3 Besonderes

- ◆ Schreibmaterial, Hefte sowie spezielle Arbeitsmittel z.B. Zeichenpapier, Ölkreiden besorgt der Lehrer auf Ihre Kosten.
- ◆ Der Schulfüller wird im 2. Schuljahr eingeführt.
- ◆ Sehr empfehlenswert ist, dass die Eltern sich selbst in der Schule umschaun, wenn Kleidungsstücke ihres Kindes daheim vermisst werden.
- ◆ Wertvolle Fundsachen wie z.B. Uhren, Schmuck, Geldbörsen usw. werden im Schaukasten (beim Sekretariat) aufbewahrt.
- ◆ Gesundes Pausenbrot mitgeben; Obst und Gemüse (z.B. Gelbe Rübe, Paprika). Bitte keine Süßigkeiten!!!
- ◆ Um Abfälle zu vermeiden, bitten wir Getränke, Brotschnitten, Obst usw. in Gefäße zu geben, die immer wieder verwendet werden können (z.B. Brotdose, Mehrwegflasche).
- ◆ Es ist ein alter Brauch, den Schulneuling am 1. Schultag durch eine gefüllte Schultüte zu erfreuen. Vielleicht könnte das eine oder andere Lernmittel (Hausschuhe, Wasserfarben, Farbstifte, Turnhemd o.ä.) in die Tüte gepackt werden, um einen Schulbezug herzustellen.

#### 1. SCHULTAG:

**Dienstag, 13. September 2011**

**(Sonderregelung wegen des Viehscheides)**

**08.00 Uhr** Kindersegnung für die ev. bzw. kath. Schüler in den jeweiligen Kirchen

**08.30 Uhr** Empfang bzw. Begrüßung im Nordhof der Grundschule (bei Regen in der Turnhalle)

**09:45 Uhr** Schulschluss

**Donnerstag, 15. September 2011**

**20.00 Uhr** 1. Elternabend

**In der 1. Woche (vom 14.09.11 bis 16.09.11) endet der Unterricht täglich um 11:15 Uhr, ab 19.09.11 gilt der neue Stundenplan!**

#### **Zum Abschluss noch eine wichtige Information:**

Falls Sie ihr Kind mit **Auto in die Schule bringen** (müssen), dann empfiehlt es sich, den **Parkplatz an der evangelischen Kirche** anzufahren und es dort aussteigen zu lassen. In der Ludwigstraße ist die Situation durch den Schulbusverkehr und auch durch die Kinder, die zu Fuß kommen, sehr unübersichtlich und es kommt dort immer wieder zu Gefährdungen.

gez. AG Erstklasslehrer

